

Vorlagennummer: FB 01/0706/WP18  
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
 Datum: 10.07.2025

## Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Bezirksvertretungen der Stadt Aachen am 14.09.2025

Vorlageart: Entscheidungsvorlage  
 Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger\*innendialog und Verwaltungsleitung  
 Beteiligte Dienststellen:  
 Verfasst von: FB 01

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.07.2025	Wahlausschuss (Kommunalwahl 2025)	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Der Wahlausschuss beschließt die Zulassung folgender fristgerecht eingereichter Wahlvorschläge für die Bezirksvertretungen der Stadt Aachen am 14.09.2025

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte:	16	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Brand:	16	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:	11	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Haaren:	7	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim:	7	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg:	11	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich:	8	Bewerber*innen

### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte:	15	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Brand:	16	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:	9	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Haaren:	13	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim:	16	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg:	10	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich:	10	Bewerber*innen

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte:	10	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Brand:	6	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:	5	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Haaren:	8	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim:	9	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg:	9	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich:	10	Bewerber*innen

### **Die Linke (Die Linke)**

Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte:	8	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Brand:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Haaren:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim:	2	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg:	2	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich:	0	Bewerber*innen

### **Freie Demokratische Partei (FDP)**

Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte:	10	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Brand:	4	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:	3	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Haaren:	3	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim:	4	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg:	4	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich:	4	Bewerber*innen

### **Alternative für Deutschland (AfD)**

Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte:	3	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Brand:	2	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:	2	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Haaren:	2	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim:	2	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg:	2	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich:	2	Bewerber*innen

### **Volt Deutschland (Volt)**

Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte:	10	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Brand:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Haaren:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich:	0	Bewerber*innen

### **Die Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die Partei)**

Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte:	6	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Brand:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Haaren:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich:	0	Bewerber*innen

### **Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)**

Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte:	1	Bewerber*innen
---	---	----------------

Für die Bezirksvertretung Aachen-Brand:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Haaren:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg:	0	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich:	0	Bewerber*innen

**Unabhängige Wähler Gemeinschaft UWG BÜRGERWILLE AACHEN (UWG Aachen)**

Für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Brand:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Haaren:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg:	1	Bewerber*innen
Für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich:	1	Bewerber*innen

Die als Anlage beigefügte Aufstellung „Listenwahlvorschläge für die Wahl in den Stadtbezirken“ ist Bestandteil des Beschlusses

**Finanzielle Auswirkungen:**

	JA	NEIN	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesambedarf (alt)	Gesam- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

Keine

**Klimarelevanz:**

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Größenordnung der Effekte**

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

**Erläuterungen:**

Nach Maßgabe des § 46a i.V.m. § 15 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes NRW (KWahlG) konnten bis zum 07.07.2025, 18:00 Uhr (=69. Tag vor der Wahl) von politischen Parteien im Sinne des §21 GG (Parteien) und von mitgliedschaftlich organisierten Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) Wahlvorschläge für die Wahl der Bezirksvertretungen der Stadt Aachen am 14.09.2025 eingereicht werden.

Die eingereichten Wahlvorschläge wurden vom Wahlleiter vorgeprüft. Es wurde den Wahlvorschlagsträgern Gelegenheit gegeben, die bei der Vorprüfung festgestellten geringfügigen Mängel fristgerecht auszuräumen. Die nunmehr vorliegenden Wahlvorschläge entsprechend den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung, so dass alle genannten Wahlvorschläge zugelassen werden können. Dies gilt insbesondere auch für die Vorschläge der Freien Demokratischen Partei (FDP) (siehe Anlage)

Weist der Wahlausschuss einen Wahlvorschlag zurück, so kann gem. §18 Abs. 4 KWahlG NRW binnen drei Tagen nach Verkündung in der Sitzung des Wahlausschusses von der Vertrauensperson des Wahlvorschlags oder vom Wahlleiter oder von der Aufsichtsbehörde Beschwerde eingelegt werden. Der Wahlleiter, die Aufsichtsbehörde oder die oberste Aufsichtsbehörde kann auch gegen eine Entscheidung, durch die ein Wahlvorschlag zugelassen wird, Beschwerde erheben. Die Beschwerde ist zur Entscheidung durch den Landeswahlausschuss (§ 9 Abs. 2 des Landeswahlgesetzes) einzureichen, sie ist nach § 29 Abs. 1 Satz 1 KWahlG NRW fristgerecht schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter einzulegen. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierte Übermittlung als gewahrt.

**Anlage/n:**

1 - D Bezirksvertretung (öffentlich)

2 - n12025-07-10 Sachverhalt und Empfehlung Zulassung FDP\_final (öffentlich)

## D. Wahlvorschläge für die Wahl der Bezirksvertretungen

Wahlvor-schl. Nr.	Name E-Mail	Beruf	Geburts-jahr	Geburts-ort	PLZ, Wohnort	Partei / Wählergruppe	Ersatzbewerber/in für
-------------------	----------------	-------	--------------	-------------	--------------	-----------------------	-----------------------

### Aachen-Mitte

1	Peñalosa, Melanie melanie.penalosa@gruene-aachen.de	Hausfrau	1976	Würselen	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Stepken, Ricco ricco.stepken@web.de	Student	1996	Krefeld	52062 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
3	Lüttgen, Sabine s.luetngen.gruene@gmx.de	Softwareentwicklerin	1988	Köln	52070 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Hasse, David david.hasse@arcor.de	Integrationsfachkraft	1975	Erkelenz	52068 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Luczak, Stefanie nc-luczakst@netcologne.de	Pensionärin	1946	Leipzig	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
6	Pfeiffer, Pascal pascal@pfeiffer-abc.de	Softwarearchitekt	1983	Erkelenz	52066 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
7	Weineck, Sabine Hedwig info@architekturundgestaltung.de	Planerin	1955	Braun-schweig	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
8	Winkler, Florian fl.winkler@arcor.de	Student	1997	Leverku-sen	52062 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
9	Syrus, Mahnaz mahnazsyrus@gmx.net	Krankenpflegerin	1950	Tehe-ran/Iran	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
10	Frieders, Jan Lutz jan.frieders@gmx.de	Qualitätssicherungs-ingenieur (Software)	1980	Neuss	52070 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
11	Wenzel, Monika Annette moni.wenzel@gruene-aachen.de	Ärztin	1970	Bremen	52066 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
12	Schürmann, Benjamin bennyschuermann@gmx.net	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1992	Prüm	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	

13	Rogiers, Deborah Alexandra Amelie d.rogiers@gmx.de	Research Communication Specialist	1996	Aachen	52062 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
14	Pilgram, Hermann Josef pilgram@tema.de	Journalist/Dipl. Ing.	1955	Wattenscheid	52066 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
15	Becker, Relindis relindis.becker@gmail.com	Fraktionsgeschäftsführerin	1970	Niedermarsberg; jetzt Marsberg	52064 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
16	Paul, Jonas jonas_paul@gmx.de	Regierungsrat	1979	Aachen	52066 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Dr. Otten, Ralf r.otten@cdu-ac.de	Rechtsanwalt	1966	Aachen	52062 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Conradt, Marianne m.conradt@cdu-ac.de	Gymnastiklehrerin	1951	Berlin	52074 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Klingebiel, Arne a.klingebiel@cdu-ac.de	Rechtsanwalt	1989	Aachen	52066 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
4	Demmer, Ralf r.demmer@cdu-ac.de	Unternehmensberater	1963	Düsseldorf	52062 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
5	Lindemann, Jörg j.lindemann@cdu-ac.de	Systemadministrator	1965	Koblenz	52078 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
6	Jacoby, Klaus Dieter kd.jacoby@cdu-ac.de	Diplom-Ingenieur	1964	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
7	Derichs, Andrea a.derichs@cdu-ac.de	Designerin & MPT	1975	Würselen	52070 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
8	Dr. Kampel, Felix f.kampel@cdu-ac.de	Forschungsreferent	1984	Linnich	52066 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	

9	Dr. Esser, Thilo t.esser@cdu-ac.de	Theologe und Bereichsleiter im Kin- dermissionswerk	1968	Dortmund	52070 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
10	van Haßelt-Thevaraj, Sabrina s.vanhasselt-thevaraj@cdu-ac.de	Juristin	1991	Aachen	52074 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
11	Heck, Pascal p.heck@cdu-ac.de	Leitender Angestellter	1985	Aachen	52066 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
12	Jansen, Marcus m.jansen@cdu-ac.de	Dipl. Ingenieur	1970	Mönchen- gladbach	52070 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
13	Dohmen, Sven s.dohmen@cdu-ac.de	Bürokaufmann	1990	Mönchen- gladbach	52070 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
14	Kalde, Marion m.kalde@cdu-ac.de	Referentin der Fach- gruppe Materialwis- senschaften und Werkstoffwissen- schaften	1963	Mönchen- gladbach	52066 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
15	Dr. med. Redaélli, Marcus m.redaelli@cdu-ac.de	Arzt	1967	Pader- born	52070 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
1	Keller, Jana janakeller@hotmail.de	Rechtsanwältin	1989	Aachen	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Deloie, Patrick patrick.deloie@gmail.com	Key Account Mana- ger Geschäftskunden	1977	Würselen	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Diepelt, Marlies diepelt@rwth-aachen.de	Dipl. Ing im Ruhe- stand	1949	Reckling- hausen	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
4	El Isa, Karim karim.el-isa@web.de	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1996	Münster	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	

5	Schmetz, Conny connyschmetz@yahoo.de	Studentin der Politik- wissenschaft	1999	Aachen	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Dr. Otto, Klaus-Peter klaus-peter.otto@gmx.de	Diplom-Kaufmann	1947	Braun- schweig	52066 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
7	Neumann, Emanuel mannineumann2309@gmail.com	Student	1999	Köln	52070 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
8	Reutter, Salman Harry salman.reutter@t-online.de	Rentner	1993	Wieden- brück	52064 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
9	Kröger, Julius julius.kroeger@web.de	Student	2000	Moers	52062 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
10	Härchen-Ndoukoun, Cornelia c.haerchen@yahoo.de	Physiotherapeutin	1964	Hannover	52066 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Nimmerrichter, David Benjamin db@nimmerrichter.org	Fraktionsmitarbeiter	1984	Düren Birkesdorf	52062 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
2	Yenen, Baran yenenb@gmail.com	Student	1994	Würselen	52080 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
3	Aldorf, Sylvia sylvia_ihre@email.de	Rentnerin	1969	Köln	52070 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
4	Hilgers, Heiko heiko.hilgers@gmx.de	Student	1994	Geilenkir- chen	52070 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
5	Heintz, Carolin heintzcarolin@gmail.com	Studentin	2000	Aachen	52072 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
6	Walter, Jörg Kurt joerg.walter@netcologne.de	Sozialarbeiter	1966	Bad Kreuz- nach	52066 Aachen	Die Linke (Die Linke)	

7	Kamm, Susanne beatek58@gmx.de	Rentnerin	1958	Tübingen am Neckar	52070 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
8	Wende, Tim tim.wende@dielinke-aachen.de	Student	2001	Aachen	52070 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
1	Pabst, Wulf mail@wulf-pabst.de	Diplom-Ingenieur	1974	Bergisch Gladbach	52064 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Müller, Birk birk.mueller@gmx.net	Projektleiter	1992	Aachen	52066 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Dr. Soldwisch, Ines mail@ines-soldwisch.de	Historikerin	1976	Malchin	52064 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
4	Dr. Gehring, Markus markusgehring@gmail.com	Projektmanager	1987	Salzgitter	52062 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
5	Walmrath, Viktoria Caterina viktoria@walmrath.de	wiss. Volontärin der Route Charlemagne	1995	Aachen	52070 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
6	Schneider, Elias Gabriel eliasschneider100@gmail.com	Student	2001	Köln	52066 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
7	Weckauf, Michael weckauf-michael@t-online.de	Strukturwandelmanager	1981	Aachen	52074 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
8	Heinrichs, Yannick yannick.heinrichs@gmx.de	Student des Wirtschaftsingenieurwesens	1999	Düsseldorf	52062 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
9	von Kempis, Moritz Christian moritzkempis@web.de	Student	2004	Hamburg	52064 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
10	Vieth, Julius Paul Helmut mail@juliusvieth.de	Student	1999	Achim	52066 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Boulos, George georgeboulos405@gmail.com	Mediengestalter	1994	Ashrafiyat Sahnaya	52068 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
2	Yardim, Riza unit.1@live.de	Verkäufer	1987	Aachen	52068 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	

3	Tobollik, Michael Reinhard m.tobollik@web.de	Dipl. Kfm (FH), Dozent (freiberuflich)	1961	Höhr- Grenz- hausen	52064 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
1	Jacobs, Olaf olaf.jacobs@die-partei-aachen.de	Grafikdesigner	1965	Düssel- dorf	52066 Aachen	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier- schutz, Elitenförde- rung und basisde- mokratische Initiative (Die PARTEI)	
2	Lehmann, Xenia xenia.lehmann@die-partei-kader.de	Studentin	2002	Stuttgart	52074 Aachen	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier- schutz, Elitenförde- rung und basisde- mokratische Initiative (Die PARTEI)	
3	Thiel, Jannik jannik.thiel@yahoo.de	Pfleger	1997	Neue- nahr-Ahr- weiler	52070 Aachen	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier- schutz, Elitenförde- rung und basisde- mokratische Initiative (Die PARTEI)	
4	Janßen, Elias eliasjn24@gmail.com	Finanzbeamter	2000	Kleve	52070 Aachen	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier- schutz, Elitenförde- rung und basisde- mokratische Initiative (Die PARTEI)	
5	Dr. Zobel, Elke elke.zobel@web.de	Softwareentwicklerin	1963	Braun- schweig	52066 Aachen	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tier- schutz, Elitenförde- rung und basisde- mokratische Initiative (Die PARTEI)	

6	Franzen, Ralf killthisdream@arcor.de	Mechatroniker	1981	Aachen	52070 Aachen	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	
1	Haupts, Ute utehaupts@web.de	Fotografin	1961	Aachen	52064 Aachen	Unabhängige Wähler Gemeinschaft UWG BÜRGERWILLE AACHEN (UWG Aachen)	
1	Radermacher, Alexandra Karoline Alexandra.Radermacher@volteuropa.org	Fraktionsreferentin bei Fraktion DIE Zukunft im Rat der Stadt Aachen	1982	Würselen	52064 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	
2	Szagunn, Dirk dirk.szagunn@volteuropa.org	Softwareentwickler	1974	Aachen	52070 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	
3	Kerssemeeckers, Nick nick.kerssemeeckers@volteuropa.org	Mechatroniker / Elektrische Instandhaltung	2003	Mönchengladbach	52062 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	
4	Kuck, Maximilian maximilian.kuck@volteuropa.org	Student	2003	Marl	52066 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	
5	Balasiri, Piraven piraven.balasiri@volteuropa.org	Student/ HiWi beim HSZ	1999	Bochum	52068 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	
6	Pinzek, Jannis Manolis jannis.pinzek@volteuropa.org	Fraktionsreferent Stadtrat Aachen	1996	Troisdorf	52064 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	
7	Michele, Justus David justus.michele@volteuropa.org	Student	2003	Rostock	52074 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	
8	Drängmann, Lennard Josef lennard.draengmann@volteuropa.org	Energiehändler	1999	Eschweiler	52066 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	
9	Rabe, Alexander alexander.rabe@volteuropa.org	Student	2000	Sosnovoborsk Russland	52064 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	

10	Roemer, Fabian fabian.roemer@volteuropa.org	Projektmanager Kunststoffrecycling	1990	Aachen	52064 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	
1	Niemietz, Philipp philipp.niemietz@gmail.com	Abteilungsleiter	1991	Düren	62062 Aachen	Bündnis Sahra Wagenknecht - Ver- nunft und Gerechtig- keit (BSW)	

### Aachen-Brand

1	Tillmanns, Peter p.tillmanns@cdu-ac.de	Rechtsanwalt	1975	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
2	Lürken, Iris i.luerken@cdu-ac.de	Rechtsanwältin	1969	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
3	Königs, Wolfgang w.koenigs@cdu-ac.de	Jurist	1964	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
4	Auler, Stefan s.auler@cdu-ac.de	Fraktionsassistent	1983	Stuttgart - Bad Cannstatt	52078 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
5	Azmani, Salim s.azmani@cdu-ac.de	Diplom-Kaufmann	1978	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
6	Schilz, Anna a.schilz@cdu-ac.de	Studentin	1998	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
7	Mayer, Stephan s.mayer@cdu-ac.de	Verwaltungsmitarbei- ter	1990	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
8	Lürken-Southern, Ute u.luerken-southern@cdu-ac.de	Bankkauffrau	1965	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
9	Heuel-Fabianek, Burkhard b.heuel-fabianek@cdu-ac.de	Leitender Angestellter	1962	Drolsha- gen	52078 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	

10	Janßen, Michael m.janssen@cdu-ac.de	Rechtsanwalt	1978	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
11	Weber, Daniel d.weber@cdu-ac.de	Betriebswirt	1990	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
12	Simons, Karl k.simons@cdu-ac.de	Erzieher	1963	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
13	Wolf, Robert r.wolf@cdu-ac.de	Fleischermeister	1959	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
14	Krautwald, Jürgen j.krautwald@cdu-ac.de	Rentner	1959	Essen	52078 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
15	Lang, Jürgen j.lang@cdu-ac.de	Rentner	1944	Potsdam	52078 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
16	Souvignier, Thilo t.souvignier@cdu-ac.de	Jurist	1993	Aachen	52078 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
1	von Eckardstein, Dorothee d.voneckardstein@gruene-aachen.de	Dipl. Sozialpädagogin	1959	Aachen	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Hußmann, Klaus-Michael klaus.hussmann@gmx.net	Elektroingenieur	1958	Düsseldorf	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
3	Griepentrog, Ursula u.griepentrog@gmx.de	Lehrerin	1960	Hannover	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Peters, Stefan stefan@peters-ac.de	Dipl. Ing. Wirtschaft	1970	Bad Iburg	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Hußmann, Monika-Rosa monika.hussmann@gmx.net	Lehrerin / Pensionärin	1955	Köln	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
6	Lulla-Propers, Susanne Su-Lu58@gmx.net	Lehrerin / Pensionärin	1958	Essen	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	

7	Depenbrock, Wilhelm Paul wilhelm.depenbrock@web.de	Rentner	1955	Herford	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
8	Schäber, Christel christel.schaeber@gmx.de	Lehrerin / Pensionärin	1959	Duisburg	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
9	Knof-Depenbrock, Beate beate.knof-depenbrock@web.de	Rentnerin	1956	Herford	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
10	Schäber, Christoph christoph.schaeber@web.de	Elektroingenieur	1955	Bielefeld	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
11	Prolingheuer-Griese, Annegret Elfriede familie.griese@web.de	Dipl. Ing. Agrar	1954	Welper	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
12	Propers, Michael m.3473.propers@gmx.de	Lehrer / Pensionär	1958	Krefeld	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
13	Bastian, Silke silke.bastian@gmx.de	Apothekerin	1950	Neustadt/Holstein	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
14	Dr. Griese, Thomas Andreas dr.thomas.griese@web.de	Jurist	1956	Soest	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
15	Biermann, Kathrin kathrinbiermann@web.de	Lehrerin in Pension	1965	Herborn/Dillkreis	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
16	Dappen, Michael Benjamin michel@dappen.de	Student	1999	Stolberg	52078 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Müller, Doris acdorismueller@unitybox.de	Rentnerin	1953	Stolberg, Rheinland	52078 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Jacobi, Jonas jacobi.jonas02@gmail.com	Verwaltungsfachangestellter (Azubi bis 07/2025)	2002	Aachen	52078 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Stockem, Barbara a-b-c-d-stockem@t-online.de	Ruheständlerin	1959	Schwerte/Ruhr	52078 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	

4	Lauterbach, Wolfgang w_lauterbach@gmx.de	Rentner	1951	Bremen	52078 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
5	Walraven, Gerda tibetkali@gmail.com	Buchhalterin	1953	Wilhelms- haven	52078 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Parting, Daniela daniela.parting@gmx.de	Fraktionsgeschäfts- führerin	1983	Aachen	52078 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Hamacher, Irene irenehamacher@web.de	Rentnerin	1954	Herzo- genrath	52078 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
2	Konrad, Bernhard Franz konrad57@gmx.de	Rentner	1957	Ebern	52078 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
1	Blum, Peter petblumpb@gmail.com	selbständiger Haus- verwalter	1950	Bingen	52076 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Hesse, Detlef detlef.hesseac@outlook.de	freiberuflicher Berater	1958	Velbert	52078 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Bischops, Horst Michael h.m.bischops@bischops.de	Selbständig	1960	Aachen	52078 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
4	Halm, Marvin Gordon marvinhalm@googlemail.com	Student	2002	Mettingen	52074 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Günther, Sebastian sebastian@teageek.de	Informatiker	1974	Köln	52078 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
1	Gerlach, Maike maikegerlach@yahoo.de	Marketingmanagerin	1975	Berlin	52074 Aachen	Unabhängige Wähler Gemeinschaft UWG BÜRGER-WILLE AACHEN (UWG Aachen)	
1	Kriebel, Thomas kriebel.th@mailbox.org	Bauzeichner	1990	Aachen	52066 Aachen	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	

## Aachen-Eilendorf

1	Eschweiler, Elke e.eschweiler@cdu-ac.de	Fraktionsgeschäftsführerin/Bürovorsteherin im Rechtsanwaltsfach	1963	Eilendorf (jetzt Aachen)	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Bode, Oliver o.bode@cdu-ac.de	Diplom-Ingenieur	1965	Aachen	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Pitz, Hildegard Klara h.pitz@cdu-ac.de	Sekretärin	1951	Aachen	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
4	Dr. Heinze, Joachim j.heinze@cdu-ac.de	Apotheker	1963	Münster	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
5	Terporten, Marco m.terporten@cdu-ac.de	Projektmanager	1995	Bonn-Duisdorf	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
6	Krug, Diana d.krug@cdu-ac.de	Studienrätin	1979	Simmerath	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
7	Ballatré, Stephan Horst Hans s.ballatre@cdu-ac.de	Studienrat	1985	Düren	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
8	Blaszczyk, Ingo i.blaszczyk@cdu-ac.de	Berufssoldat	1978	Würselen	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
9	Bode, Sandra s.bode@cdu-ac.de	Dipl.-Kauffrau	1972	Berlin	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
1	Bergs, Silke silke.bergs@web.de	Kanzleimanagerin	1972	Würselen	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Ernst, Steffen steffen.ernst@posteo.de	Kfz-Mechatroniker	1991	Kiel	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	

3	Vogt, Judith judith@jcvogt.de	Schriftstellerin	1981	Düren	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Nivelstein, Thomas thomas.nivelstein@gmx.de	Dipl. Ing. Maschinenbau	1960	Mönchengladbach	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Timo, Bergs timobergs.ac@gmail.com	Student	2003	Aachen	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
6	Dr. Simon, Matthias koenigsimon@netcologne.de	Wissenschaftlicher Angestellter	1968	Detmold	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
7	König, Anja Katharina koenigsimon@netcologne.de	Angestellte	1967	Kassel	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
8	Vogt, Christian christian.jcvogt@gmail.com	Physiker	1979	Meer- nich	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
9	Dr. Ing. Riße, Lothar Henry ahriseac@gmx.de	Ingenieur Wasserwirtschaft	1966	Leipzig	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
10	Dr. Plum, Philipp Frederik frederik.plum@gmx.de	Internist	1987	Aachen	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
11	Fahl, Burkhard Paul burkhard_fahl@t-online.de	Dipl. Ing. Verkehrsplanung/Rentner	1959	Nien- berge, jetzt Münster	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Kehren, Fabia fabi01@aol.com	Head of Corporate Citizenship	1985	Düren	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Clesius, David davidclesius4@gmail.com	Schüler	2005	Aachen	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Hammerschick, Saskia saskia.wennmacher@rwth-aachen.de	Bildungsreferentin	1995	Bonn	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
4	Harzon, Johann wilhelm.harzon@gmx.de	Rentner	1951	Oer- rel/Soltau	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	

5	Hammerschick, Lukas lukas.hammerschick@rwth-aachen.de	Student	1998	München	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Kaiser, Elias eliaskaiser04@gmail.com	Stahlbetonbauer	2004	Köln	52080 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
2	Moll, Jochen info@jmoll-malermeister.de	Maler und Lackierer	1977	Aachen	52072 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
1	Bohrer, Elke elke.bohrer@gmail.com	Angestellte Personalabteilung	1964	Innsbruck	52080 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Dr. Griebel, Nicole nicole.griebel@rcd-patent.de	Patentanwältin	1970	Jülich	52080 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Dr. Giesen, Nicole nicole-giesen@web.de	Patentanwältin	1970	Aachen	52080 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Kuntze, Andreas abkuntze@gmail.com	Entwicklungsingenieur	1983	Düsseldorf	52080 Aachen	Unabhängige Wähler Gemeinschaft UWG BÜRGERWILLE AACHEN (UWG Aachen)	

#### Aachen-Haaren

1	Hecker, Daniel Tobias d.hecker@cdu-ac.de	Selbstständig	1975	Aachen	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Ludwigs, Miriam m.ludwigs@cdu-ac.de	Projektadministratorin	1992	Würselen	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Kogel, Franz-Josef fj.kogel@cdu-ac.de	Rentner	1957	Würselen	52080 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
4	Dr. Kogel, Vanessa v.kogel@cdu-ac.de	Research Scientist	1992	Aachen	52070 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	

5	Zirbes, Dirk d.zirbes@cdu-ac.de	Elektroniker für Ener- gieanlagen	1975	Aachen	52080 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
6	Kogel, Tobias t.kogel@cdu-ac.de	Elektroniker für Betriebstechnik	1990	Würselen	52080 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
7	Hirth, Susanne Sabine s.hirth@cdu-ac.de	Physiotherapeutin	1968	Aachen	52080 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
8	Starmanns, Karl Heinz kh.starmanns@cdu-ac.de	Zimmerermeister / Sachverständiger	1964	Aachen	52080 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
9	Schnelle, Philipp p.schnelle@cdu-ac.de	Proposal Manager	1990	Freiburg	52080 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
10	Rader, Hans Matthias h.rader@cdu-ac.de	Rentner	1949	Würselen (Broich- weiden)	52080 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
11	Ludwigs, Michael m.ludwigs2@cdu-ac.de	Mechanikermeister	1959	Aachen	52080 Aachen	Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands (CDU)	
1	Vogelgesang, Elke e.ziemann@gmx.de	Dipl. Verwaltungsbe- triebswirtin	1976	Aachen	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Einermann, Gerd gerd.einermann@gmx.de	Sozialarbeiter	1967	Aachen	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
3	Becker, Ursula becker.ursi@web.de	Industriekauffrau	1956	Solingen	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Werfling, Anja a.werfling@netaachen.de	Dipl. Geographin	1963	Büderich, heute Meer- busch	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Tiltmann, Annette Maria annette.maria.tiltmann@t-online.de	Sozialarbeiterin	1957	Emsdet- ten	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	

6	Siemons, Werner werner.siemons@gmx.de	Rentner	1956	Stolberg	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
7	Vollpracht, Lars gruene_de@vollpracht.net	Gartenbauer	1967	Celle	52080 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Küppers, Tobias tobias.kueppers@posteo.de	Teilprojektleiter Öffentlichkeitsarbeit	1988	Würselen	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Dautzenberg, Rita rita.dautzenberg@gmail.com	Personalberaterin	1963	Eschweiler	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Koentges, Nathalie nathalie.koentges@gmail.com	Lehrerin	1987	Aachen	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
4	Poquett, Alois a.poquett@gmx.de	Rentner	1956	Trier	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
5	Bosle, Gisela gbosle@gmx.net	Rentnerin	1962	Aachen	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Delnui, Leonhard delnui@arcor.de	Soziologe	1958	Aachen	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
7	Schulz, Margret mami.schulz@web.de	Rentnerin	1950	Kerpen	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
8	Schulz, Michael mami.schulz@web.de	Pensionär	1950	Düren	52080 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Hofmann, Christian varis@mail.de	Fachkraft für Fahrbetrieb / Betriebssteuerung	1988	Aachen	52080 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
2	Sinning, Talea Käthe TaleaSinning@yahoo.de	Rentnerin	1950	Aachen	52080 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	

1	Engels, Lucca Marie luccamarie03@icloud.com	Studentin	2003	Mönchengladbach	52068 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Monnet, Josefine josefine-monnet@t-online.de	wissenschaftliche Mitarbeiterin	1997	Zerbst	52062 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Schwartz, Axel axschwartz@aol.com	Geschäftsführer	1966	Aachen	52080 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	van der Meulen, Nadine nadinevdm@gmx.de	Sozialarbeiterin M.A.	1990	Aachen	52068 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
1	Vogt-Klein, Brigitte bvoigtklein@web.de	Rentnerin	1956	Benhausen	52064 Aachen	Unabhängige Wähler Gemeinschaft UWG BÜRGERWILLE AACHEN (UWG Aachen)	

#### Aachen-Kornelimünster/Walheim

1	Von Thenen, Jakob Hubert j.vonthenen@cdu-ac.de	Pensionär	1947	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Nußbaum, Ute u.nussbaum@cdu-ac.de	Rechtsfachwirtin	1959	Köln	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Jumpers, Hans Peter hp.jumpers@cdu-ac.de	Landwirt	1964	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
4	Gerdom, Bernd Gerhard Josef b.gerdom@cdu-ac.de	Versicherungskaufmann	1964	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
5	Leymann, Wilhelm w.leymann@cdu-ac.de	Dachdeckermeister	1977	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
6	Tings, Manfred m.tings@cdu-ac.de	Beamter i. R.	1952	Venwegen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	

7	Schwertschlagler, Kirsten k.schwertschlagler@cdu-ac.de	Selbständige Vermögensberaterin	1973	Bergisch Gladbach	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
8	Lücking, Reinhold r.luecking@cdu-ac.de	Rentner	1948	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
9	Rick, Nils n.rick@cdu-ac.de	Student	2002	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
10	Gerdom, Paul p.gerdom@cdu-ac.de	Student	2003	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
11	Dr. Kreisler, Arno Jakobus a.kreisler@cdu-ac.de	Chefarzt	1960	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
12	Kiemes, Holger Karl Peter h.kiemes@cdu-ac.de	Mathematisch technischer Assistent	1976	Köln	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
13	Glasmacher, Natalja n.glasmacher@cdu-ac.de	Studentin	2003	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
14	Kuhlmann, Nicolas Martin n.kuhlmann@cdu-ac.de	Diplom-Ingenieur	1967	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
15	Jägers, Helmut h.jaegers@cdu-ac.de	Pensionär	1953	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
16	Eckstein, Arne a.eckstein@cdu-ac.de	Angestellter	1979	Aachen	52076 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
1	Kerkhoff, Mechthild curler29@gmx.de	Lehrerin	1964	Bocholt	52076 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Gilles, Herbert Gerhard Wilhelm inbox@herbertgilles.de	Rentner	1961	Aachen	52076 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	

3	Plum, Reinhard reinhard.plum@gmx.de	Bauingenieur	1958	Aachen	52076 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Emonds, Michael emonds@aol.com	Chemiker	1957	Grevenbroich	52076 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Cuvelier, Carla die.carla@gmx.de	Psychologische Psychotherapeutin	1988	Aachen	52076 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
6	Köhler, Roswitha sitha.koehler@gmx.de	Erzieherin	1963	Bad Neuenahr	52076 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
7	Hugot, Bernhard bernhardklas@gmail.com	Grafik-Designer	1977	Grevenbroich	52076 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Hoffner, Ladislaus ladislaus.hoffner@t-online.de	Diplom-Betriebswirt	1954	Belgrad	52076 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Krott, Arnold Bernhard bernd.krott@t-online.de	Pensionär	1955	Brand, jetzt Aachen	52076 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Schneider, Marita malisech@t-online.de	Rentnerin	1958	Hürth-Fischeneich	52076 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
4	Niemann-Cremer, Gabriele g.niemann-cremer@t-online.de	Dipl. Sozialpädagogin	1954	Bremen	52076 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
5	Wende-Krott, Petra wendekrottpetra@gmail.com	Dipl. Soz. Pädagogin/Rentnerin	1958	Herzberg am Harz	52076 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Stickelmann-Klein, Marion marion.sti@freenet.de	Diplom-Sozialpädagogin	1966	Aachen	52076 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
7	Tillmann, Tobias Benedikt tobias.tillmann@posteo.de	Referent	1991	Troisdorf	52066 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	

8	Krott, Lukas lukas.krott@gmx.net	Büroleiter	1988	Aachen	52076 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
9	Rhie, Ye-One mail@yeonerhie.de	Kommunikationswissenschaftlerin	1987	Aachen	52070 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Brunkartz, Simon brunkartz@netaachen.de	Rentner	1964	Aachen	52076 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
2	Weißweiler, Ralf Willi ralf.weissweiler@gmail.com	Rentner	1960	Linnich	52076 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
1	Dunker, Darius Karl darius.dunker@dielinke-aachen.de	Sachbearbeiter	1970	Aachen	52076 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
2	Haase, Anke Martina marthaa1@web.de	Hausfrau	1957	Karlsruhe	52076 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
1	Eichberg, Janine Eveline Ute janine.eichberg@gmx.de	Strategische Einkäuferin	1983	Aachen	52076 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Weiskorn, Benedikt weiskorn.benedikt@gmail.com	Wirtschaftsprüfungsassistent	1998	Aachen	52074 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Sokoll, Rainer Elmar r.sokoll@simergy.de	Diplom-Ingenieur Maschinenbau (Fahrzeugtechnik)	1962	Koblenz	52076 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
4	Sokoll, Janik janik@simergy.de	Student	1999	Simmerath	52076 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Knorr, Christine knorr.christine@googlemail.com	Übersetzerin	1972	Rheydt	52064 Aachen	Unabhängige Wähler Gemeinschaft UWG BÜRGERWILLE AACHEN (UWG Aachen)	
1	Wiesel, Rolf Maria Günter rolf.wiesel@gmx.de	Rentner	1943	Leverkusen	52076 Aachen	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	

## Aachen-Laurensberg

1	Perschon-Adamy, Petra pperschon@netcologne.de	Pensionärin	1951	Aachen	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Gurr, Ulrich ujhgurr@t-online.de	Arzt	1953	Unna	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
3	Schmitt-Promny, Karin Anna kschmitt-promny@gmx.de	Angestellte	1953	Arsbeck	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Schleiden-Hecking, Sabine Maria Elisabeth text@shmedien.de	Journalistin	1959	Bendorf	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Haupt, Beate beatehaupt@posteo.de	Rentnerin	1955	Krefeld	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
6	Dr. Liebmann, Marcus marcus.liebmann@gmail.com	Physiker	1971	Lübeck	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
7	Dr. Michulitz, Christiane christiane@michulitz.net	Selbständige Beraterin	1971	Viersen	52070 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
8	Hüsener, Dominik dominik.huesener@rwth-aachen.de	Doktorand	1995	Münster	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
9	Paul, Elisabeth paulac@arcor.de	Designerin/Grafikerin	1949	Sistig	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
10	Dr. Wester, Rolf rolf.wester@mailbox.org	Physiker	1956	Frankfurt am Main	52074 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
11	Wernitz, Peter wernitzaac@t-online.de	Diplomingenieur/Rentner	1938	Hamel	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Gilson, Alexander Walter a.gilson@cdu-ac.de	Sachverständiger Bau/Immobilien	1974	Würselen	52074 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Kusch, Hans Ulrich u.kusch@cdu-ac.de	Managing Consultant	1963	Bergisch Gladbach	52074 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Feron, Robert r.feron@cdu-ac.de	Maschinenbaumechaniker	1974	Aachen	52074 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	

4	Mertens, Thomas Viktor Ulrich t.mertens@cdu-ac.de	Unternehmensberatung	1965	Mülheim an der Ruhr	52074 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
5	Dr. Peters, Tillmann Josef t.peters@cdu-ac.de	Rechtsanwalt	1973	Bonn	52074 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
6	Schneider, Tobias Anand t.schneider@cdu-ac.de	Angestellter	1981	Aachen	52074 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
7	Akin, Sema s.akin@cdu-ac.de	Ärztin	1975	Eynesil (Türkei)	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
8	Halim, Amandus Constantin Gottfried c.halim@cdu-ac.de	Arzt	1992	Hamm	52074 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
9	Eschweiler, Jürgen j.eschweiler@cdu-ac.de	Geschäftsführer	1966	Aachen	52070 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
10	Krenkel, Christian Neidhard c.krenkel@cdu-ac.de	Rentner	1954	Köln	52074 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
1	Triebels, Marcel marcel.triebels@gmx.de	Rechtsanwalt	1992	Aachen	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Höflich, Nina nina.hoeflich@web.de	Physikerin	1995	Köln	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Hamann-Hensell, Paul hamann-hensell@gmx.de	Rentner	1954	Niederkirchen	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
4	Weitz, Maren marenweitz@hotmail.de	Erzieherin	1992	Köln	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	

5	Vassigh-Ansari, Mehdi mehdivass@gmail.com	Student	2001	Aachen	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Efes, Helga h.efes@web.de	Rentnerin	1943	Neu-salz/Oder	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
7	Becker, Jan Becker90.Jan@gmail.com	Anwendungsbetreuer	1990	Aachen	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
8	Plum, Norbert naplum@t-online.de	Richter a.D./Rechts-anwalt	1955	Stol-berg/Rhein-land	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
9	Greven, Hans Josef hajo.greven@gmx.de	Personalsachbearbei-ter	1962	Eschwei-ler (Weis-weiler)	52074 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Epstein, Ursula ulla.epstein@gmx.de	Rentnerin	1946	Buenos Aires, Argenti-nien	52074 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
2	Forero Sandoval, Carlos Antonio ca.foreros@gmail.com	Student	1998	London	52068 Aachen	Die Linke (Die Linke)	
1	Karrasch, Dennis dkarrasch@karrasch-partner.de	Hausverwalter/Immo-biliengutachter	1989	Aachen	52070 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Roehr, Wolfgang herzog-roehr@t-online.de	Rentner	1955	Düssel-dorf	52074 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Crumbach-Trommler, Sibylle Ruth crumbach-trommler@t-online.de	Geschäftsfüh-re-rin/Diplom-Volkswirtin	1947	Aachen	52072 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
4	Weise, Axel ams.weise@netaachen.de	Pensionär	1951	Strang/ Bad Rothen-felde	52074 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Fraer, Maximilian Simon maxi.fraer@gmail.com	Sekretär	1997	Aachen	52070 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	

2	Emonts, Daniel daniel_emonts@t-online.de	Mitarbeiter	1990	Mönchengladbach	52078 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
1	Allemand, Christoph uwg-aachen@web.de	Architekt	1968	Aachen	52074 Aachen	Unabhängige Wähler Gemeinschaft UWG BÜRGERWILLE AACHEN (UWG Aachen)	
1	Tribbels, Jennifer jennifer.tribbels@volteuropa.org	Direktorin ESG & Sustainability	1984	Aachen	52074 Aachen	Volt Deutschland (Volt)	

### Aachen-Richterich

1	Kehr, Hans Peter hp.kehr@cdu-ac.de	Kriminalbeamter a.D.	1962	Hoengen (jetzt Alsdorf)	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
2	Beckers, Eric e.beckers@cdu-ac.de	Projektleiter	1989	Aachen	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
3	Ehrig, Stephan Alexander s.ehrig@cdu-ac.de	Zollbeamter	1993	Aachen	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
4	Byarubanga, Balam b.byarubanga@cdu-ac.de	Rentner	1951	Hoima (Uganda)	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
5	Spiertz, Volker Matthias v.spiertz@cdu-ac.de	Dipl. Ing. E-Technik	1964	Aachen	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
6	Frenzel, Roswitha Katharina r.frenzel@cdu-ac.de	Diplom-Sozialpädagogin	1968	Aachen	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
7	Jacquemain, Georg g.jacquemain@cdu-ac.de	Jurist	1973	Aachen	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
8	Brantin, Holger Josef h.brantin@cdu-ac.de	Richter	1964	Hürth	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	

9	Brantin, Suzanne Charlotte s.brantin@cdu-ac.de	Richterin	1965	Köln	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
10	Meyers, Quirin Rolf Hubert h.meyers@cdu-ac.de	Ltd. Verwaltungsdirektor a.D.	1955	Aachen	52072 Aachen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
1	Kempen, Uta Maria Elisabeth uta.kempen@gmx.de	Ärztin/Rentnerin	1957	Aachen	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
2	Dr. Kuhrt-Lassay, Otto-Wilhelm kuhrt-lassay@t-online.de	Arzt/Rentner	1957	Bochum	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
3	Stoffel, Peter peter.stoffel.ac@gmail.com	Rentner	1954	Ratingen	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
4	Kleinhöfer, Ulrich ulrich.kleinhoefer@t-online.de	Dipl. Ing. Elektrotechnik	1955	Duisburg	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
5	Dr. Scholz-Starke, Björn bjoern.scholz-starke@bs-aachen.de	Biologe	1977	Krefeld	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
6	Zielinski, Therese thea.zielinski@web.de	Sportlehrerin	1954	Düren	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
7	Feil, Friedrich Werner pilumac@gmx.de	Hausmann	1953	Nürnberg	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
8	Dr. Conzelmann, Thomas thomasc@web.de	Hochschullehrer	1966	Heilbronn	52072 Aachen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
1	Willsch, Alexander willsch@sumoo-recruit.com	angehender Steuerberater	1993	Aachen	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
2	Kuckelkorn, Marianne m.m.kuckelkorn@t-online.de	Referentin für Verbandsarbeit	1959	Aachen	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
3	Werner, Horst horst.werner.ac@gmx.de	Ingenieurhydrologe i. R.	1955	Herten/Westf.	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	

4	Dautzenberg, Ralf 62dautzenberg@gmail.com	Verwaltungsange- stellter	1962	Aachen	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
5	Vossen, Josephine josephine.vossen@gmx.de	Pressereferentin	1989	Bonn	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
6	Baskin, Mehmet Baskin@online.de	Selbständig	1968	Istanbul	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
7	Roitzsch, Margret m.roitzsch@t-online.de	Rentnerin	1947	Aachen	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
8	Kuckelkorn, Manfred m.m.kuckelkorn@t-online.de	Pensionär	1957	Richterich	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
9	Hoffmann-Beckhäuser, Ute ute.beckhaeuser@gmx.de	Lehrerin/Pensionärin	1948	Heidel- berg	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
10	Maier, Peter p.maier.53@web.de	Pensionär	1953	Sao Paulo, Brasilien	52072 Aachen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1	Dr. Behrens, Stephan neurobehrens@aol.com	Arzt für Neurologie	1965	Bassum	52072 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
2	Dr. Fröschen-Behrens, Stefanie stfroeschen@aol.com	Fachärztin für Allge- meinmedizin	1973	Aachen	52072 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
3	Werner, Frank famw@fourw.de	IT-Service Manager	1970	Aachen	52072 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
4	Dr. Nadzeyka, Anna Maria Klara anni.nadzeyka@gmx.de	Lebensmittelchemike- rin	1951	Strang/ Bad Rothen- felde	52072 Aachen	Freie Demokratische Partei (FDP)	
1	Vidmar, Alexander alexvidmar3@googlemail.com	Angestellter Bürohel- fer	1983	Adenau	52072 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	

2	Tümmers, Carlo tc69@unitybox.de	Anlagenbediener	1969	Aachen	52080 Aachen	Alternative für Deutschland (AfD)	
1	Stricker, Urban us@ir-drum.com	Selbstständig	1958	Aachen	52064 Aachen	Unabhängige Wähler Gemeinschaft UWG BÜRGER- WILLE AACHEN (UWG Aachen)	

## Sachverhalt und Empfehlung zur Frage der Zulassung Wahlvorschläge der FDP

Noch vor Einreichung der Wahlvorschläge und den zugehörigen Unterlagen durch die Vertrauenspersonen der FDP erhielt die Wahlleitung der Stadt Aachen am **25.06.2025** ein anonymes Schreiben. Dieses wies darauf hin, dass es bei den Aufstellungsversammlungen der Partei am 03.06.2025 in der Bischöflichen Akademie und am 17.06.2025 im Novotel Aachen möglicherweise schwerwiegende Mängel bei der Durchführung der Wahlen gegeben habe, insbesondere der Grundsatz der geheimen Wahl verletzt worden sei. Konkret wurden folgende Aspekte beschrieben:

Für die Versammlung am 03.06.2025 wurde folgendes beschrieben:

- Nach Eintritt in die Tagesordnung sei diese trotz Kritik aus der Versammlung geändert worden
- Der Wahlvorgang sei unübersichtlich gewesen, weil einige Kandidaten gestrichen und andere hinzugefügt wurden
- Aufgrund der Raumverhältnisse hätten die Mitglieder dicht gedrängt gesessen, überwiegend habe es nicht einmal Tische gegeben, so dass eine geheime Abstimmung nicht möglich war
- Es seien keine Wahlkabinen zur Verfügung gestellt worden.

Für die Versammlung am 17.06.2025 wurde beschrieben, dass es dort ebenfalls nicht möglich gewesen sei, geheim zu wählen.

Die Wahlleitung nahm am **26.06.2025**, 11.00 Uhr Kontakt mit der Vertrauensperson auf und wies telefonisch und im Anschluss auch per E-Mail darauf hin, dass es anonyme Hinweise auf eine nicht geheime Wahl gäbe. Der Partei wurde angeboten, den für den 30.06.2025 vereinbarten Termin zur Einreichung der Wahlvorschläge vorzuziehen, um der Partei eventuell noch die Gelegenheit zu geben, fristgerecht eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen und Neuwahlen zur Heilung der möglicherweise fehlerhaften Wahlen durchzuführen. Diese Möglichkeit wurde von der Vertrauensperson nicht in Betracht gezogen und an dem Termin am 30.06.2025 festgehalten, da noch Unterschriften auf den einzureichenden Unterlagen fehlten.

Vorab übersandte die Vertrauensperson per Email die parteiinternen Protokolle der Versammlungen sowie die Niederschriften an die städtische Wahlleitung.

Am **30.06.2025**, 8.30 Uhr wurden durch die Vertrauenspersonen Philip Cierniak und Elke Bohrer die Wahlvorschläge der FDP beim Wahlamt eingereicht. Bei der Übergabe der Unterlagen wurden die Vertrauenspersonen erneut darauf hingewiesen, dass es anonyme Vorbehalte gegen die geheim durchgeführte Wahl gibt. Den eingereichten Unterlagen lagen die unterschriebenen eidesstattlichen Erklärungen der jeweiligen Versammlungsleitung und von Herrn Dr. Stephan Bohrer und Frau Elke Hesse bei, mit denen unter anderem versichert wird, dass die Wahlen geheim erfolgt sind.

Am **02.07.2025** gingen bei der Wahlleitung unabhängig voneinander zwei weitere Beschwerden ein.

Eine schriftliche Beschwerde, verfasst von fünf Personen, die an den beiden Aufstellungsversammlungen teilgenommen haben sowie eine per Email übersandte Beschwerde einer Person, die an der Aufstellungsversammlung am 03.06.2025 teilgenommen hat.

In den inhaltlich vergleichbaren Beschwerden wurde für die Aufstellungsversammlung am **03.06.2025** folgendes beschrieben:

- Die Versammlung sei insgesamt chaotisch verlaufen
- Es habe nach dem Einstieg in die Tagesordnung eine Änderung der Tagesordnung gegeben
- Beim Tagesordnungspunkt 6 (Wahl der 33 Wahlbezirksbewerber\*innen) sei ein einziger Stimmzettel vorbereitet gewesen, der die vom Vorstand vorgeschlagenen 33 Personen aufgelistet habe und für verbundene Einzelwahlen vorgesehen worden sei. Als sich gezeigt habe, dass auch andere Personen kandidieren, habe die Versammlungsleitung vorgeschlagen, diesen Tagesordnungspunkt nicht weiter zu behandeln sondern in den Tagesordnungspunkt 7 einzutreten. Nachdem einzelne Teilnehmer darauf bestanden, die Tagesordnung weiter abzuarbeiten, sei über die vorgezogene Durchführung des Tagesordnungspunktes 7 (Wahl der Reserveliste) abgestimmt worden. Da die Mehrheit hierfür stimmte, sei in die Wahlen der Reserveliste eingetreten worden.
- Der gesamte Ablauf sei unstrukturiert und intransparent gewesen. Die Namen der Kandidierenden seien aufgerufen worden, ohne dass die Teilnehmer\*innen der Versammlung dies anhand einer Präsentation oder auf andere Weise nachvollziehen konnten. Es sei wiederholt dazu aufgerufen worden, einzelne Namen zu streichen oder handschriftlich Gruppen von Kandidierenden auf den Stimmzetteln zu notieren.
- Nachdem die beiden Kandidaten für Platz 1 der Reserveliste Gelegenheit erhielten, sich und ihr Programm vorzustellen, seien bei der Durchführung sämtlicher Wahlen in der Versammlung am 03.06.2025 ausschließlich fortlaufend nummerierte Blankwahlzettel zum Einsatz gekommen, die außer der fortlaufenden Nummer und der Kennzeichnung der Partei keinerlei vorbereiteten Inhalt aufgewiesen hätten. Es sei dazu aufgefordert worden, entweder den Namen des gewünschten Kandidaten aufzuschreiben oder die Wahlentscheidung durch das Aufschreiben beider Namen mit „ja“, „nein“ oder „Enthaltung“ zu treffen. Hier seien Rückschlüsse aus den Handschriften möglich, so dass der Grundsatz der geheimen Wahl verletzt worden sei.
- Es hätten weder Wahlkabinen noch Sichtschutzvorrichtungen zur Verfügung gestanden, die Stimmzettel hätten am Platz oder an ungeschützten, sehr eng stehenden Stühlen und Tischen ausgefüllt werden müssen.
- Die Räumlichkeit sei derart beengt gewesen, dass nur die ersten Teilnehmerreihen an Tischen gesessen hätten, die übrigen hätten lediglich einen Stuhl gehabt. Insgesamt sei die Enge so groß gewesen, dass eine geheime Stimmabgabe nicht möglich gewesen sei. Es habe keine Wahlkabinen gegeben und keine Möglichkeit sich zu separieren.
- Die Stimmzähler hätten vor dem Versammlungsraum gezählt, gleichzeitig hätten im Versammlungsraum die Vorstellungen der Kandidaten für die jeweils folgenden Wahl stattgefunden, so dass die Stimmzähler die Vorstellungen nicht hätten verfolgen können.
- Die Wahlen für die Plätze ab Platz 8 der Reserveliste seien als verbundene Einzelwahl durchgeführt worden. Hierzu seien die Namen der vom Ortsvorstand vorgeschlagenen Personen in schneller Folge vorgelesen worden. Wenn die Wahlentscheidung nicht „alle ja“ sein sollte, seien die Namen sämtlich auf dem kleinen Stimmzettel handschriftlich zu notieren gewesen. Hierdurch seien Rückschlüsse durch die Handschrift möglich gewesen, zudem habe keine Gelegenheit bestanden geheim zu wählen.
- Erschwerend hinzugekommen seien Probleme mit der Mikrofonanlage.
- Auch die Wahl des Oberbürgermeister-Kandidaten sei auf einem handschriftlich zu kennzeichnenden Blankostimmzettel erfolgt und es habe keine Möglichkeit bestanden, den Stimmzettel verdeckt zu kennzeichnen.
- Die Wahl des Oberbürgermeister-Kandidaten sei unter starkem Zeitdruck gegen Ende der Versammlung erfolgt, eine reguläre Vorstellung von Kandidierenden sei bei der Zeitknappheit

nicht möglich gewesen, so dass eigene Kandidatur und Vorstellung anderer Bewerber nicht möglich gewesen seien; eine offene Einladung zu einer eigenen Kandidatur sei nicht erfolgt.

Für die Versammlung **vom 17.06.2025** wurde folgendes beschrieben:

- Auch hier seien die räumlichen Verhältnisse zwar weniger beengt gewesen, es hätten aber nur die ersten Reihen über Tische verfügt.
- Wahlkabinen hätten nicht zur Verfügung gestanden.
- Es hätte keine Möglichkeit gegeben, die Stimmzettel verdeckt zu kennzeichnen.

Am **02.07.2025, 13.43 Uhr** wurde die Vertrauensperson der FDP, Herr Cierniak telefonisch seitens der Wahlleitung darüber informiert, dass bei der Wahlleitung weitere Beschwerden bezüglich der Versammlung und der darauf durchgeführten Wahlen eingegangen sind. Es wurde ebenfalls darauf hingewiesen, dass für die Heilung der Wahlmängel die Einberufung einer neuen Aufstellungsversammlung möglich sei. Herr Cierniak verwies jedoch auf die nicht mehr zu haltenden Ladungsfristen nach den parteiinternen Regelungen und erklärte, dass diese Möglichkeit daher nicht in Betracht zu ziehen sei. Seitens der Wahlleitung wurde ein zeitnahe Termin mit den Vertrauenspersonen, den Versammlungsleitern und den Unterzeichner\*innen der Versicherung an Eides Statt vom 03.06.2025 und 17.06.2025 angeregt. Terminvorschläge für den 02.07. und den 03.07. konnten seitens der Partei nicht wahrgenommen werden. Es wurde ein Termin am Montag, **07.07.2025, 08.30 Uhr** angesetzt. Während des Termins wurde seitens der Wahlleitung, vertreten durch Frau Debal, Frau Schellhorn und für das Rechtsamt der Stadt Aachen Frau Dr. Bollwerk, anhand der zur Verfügung stehenden Protokolle der Versammlungen Fragen zum genauen Ablauf der Versammlungen und insbesondere bezüglich der Wahlhandlungen gestellt, die bereitwillig seitens der anwesenden Personen beantwortet wurden. Anwesend für die Partei waren Hr. Philip Cierniak als Vertrauensperson und Versammlungsleiter der Versammlung vom 17.06.2025, Herr Dr. Stephan Bohrer und Frau Elke Hesse als Unterzeichner der Erklärung an Eides Statt für beide Versammlungen, Herr Tim Herkens als Versammlungsleiter der Versammlung vom 03.06.2025 sowie Frau Dr. Nicole Giesen als 1. Stellv. Kreisvorsitzende.

Im Gespräch und ergänzend aus den Antworten der per E-Mail gestellten Fragen wurde folgendes dargelegt:

Bei der Versammlung am 03.06.2025 in der bischöflichen Akademie sei die Situation nach Wertung der Parteimitglieder nicht zu beengt gewesen. Im Versammlungsraum sei etwa die vordere Hälfte des Raumes mit Tischen versehen gewesen, die anschließenden Reihen ausschließlich bestuhlt. Der Abstand zwischen den Stühlen sei etwas größer als üblich gewesen, aber nicht so groß wie bei Einzelklausurtischen. Der Saal am 3.6. sei für 100 bis 120 Personen zugelassen, es sei schon „gut voll“ gewesen, aber nach ihrer Auffassung nicht zu beengt.

Alle Teilnehmenden hätten auf die Terrasse gehen und dort den Stimmzettel ausfüllen können oder in einen Vorraum, in dem auch Tische standen. Zu Beginn fand dort die Akkreditierung und Stimmzettelausgabe statt, dort habe auch die Zählkommission gezählt. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass geheim zu wählen sei. Wahlkabinen habe es nicht gegeben.

Es habe keinen Wahlgang gegeben, während der die Zählkommission noch zählte. Die Vorstellung der Kandidaten für die nächste Wahl sei parallel bzw. zeitgleich zu Zählungen erfolgt, die Wahlhandlung aber nicht. Zwischen Vorraum und Versammlungsraum habe die Doppeltür stets offen gestanden.

Es habe Schwierigkeiten mit der Mikrofonanlage ausschließlich dahingehend gegeben, dass zunächst das Handmikrofon wegen eines erforderlichen Batteriewechsels nicht funktioniert habe und daher vom Rednerpult aus die Leitung begonnen worden sei. Nach dem Batteriewechsel habe man zum Handmikrofon gewechselt, dessen Lautstärke erhöht worden sei. Weitere Schwierigkeiten mit der Mikrofonanlage habe es nicht gegeben.

Es habe 9 vorbereitete Stimmzettel gegeben und zwar

- einen mit je einem Bewerber für jeden der 33 Wahlbezirke
- einen für die Reservelistenplätze ab Platz 3, Platz 1 und 2 sollten aus Respekt vor diesen Listenplätzen gesondert gewählt werden
- einen für die Liste für jede der 7 Bezirksvertretungen

Zusätzlich gab es in jeder Versammlung einen Blankostimmzettelblock für jeden stimmberechtigten Teilnehmer, Format A 6 mit weißen Blankostimmzetteln, dessen Stimmzettel fortlaufend nummeriert und mit den Namen der Partei gekennzeichnet waren.

Es hätten 200 Kulis zur Verfügung gestanden, es wurde aber niemand "gezwungen" oder darauf hingewiesen, ausschließlich diese zu verwenden. Es gab keine Vorgaben zur Beschriftung der Blankostimmzettel; die Hauptsache sei gewesen, dass der Wählerwille erkennbar war.

Drucker waren nicht vor Ort, die vorbereiteten Stimmzettel wurden teilweise handschriftlich angepasst und die Blankostimmzettel von jedem Wahlberechtigten handschriftlich ausgefüllt, Vorgaben zur Verwendung von Druck/Schreibschrift gab es nicht. In der Veranstaltung am 3.6. seien ausschließlich Blankostimmzettel zum Einsatz gekommen, die vorbereiteten Stimmzettel wären nicht zum Einsatz gekommen und im Anschluss vernichtet worden.

Gegenkandidaturen seien möglich gewesen und die entsprechenden zusätzlichen Bewerber hätten Gelegenheit gehabt sich vorzustellen. Die Mitglieder der Zählkommission wurden sogar daran erinnert dass sie selber auch wählen dürfen. Einmal sei die Kommission mit dem Zählen noch nicht fertig gewesen als die Vorstellung der Kandidaten für die nachfolgende Wahl beendet war, da habe man eine Pause gemacht, bis in die nächste Wahlhandlung eingetreten wurde.

Am 03.06. hat man Reserveliste und OBM-Kandidaten gewählt und ging dabei wie folgt vor:

Platz 1 der Reserveliste wurde auf einem Blankozettel Nr. 1 gewählt - man konnte den Namen oder Vornamen eines Kandidaten handschriftlich draufschreiben oder Namen oder Vornamen beider Kandidaten mit ja/nein/Enthaltung. Sodann erfolgte die Auszählung und Ergebnisverkündung.

Listenplatz 2 wurde ebenfalls auf Blankozettel Nr. 2 gewählt; während der Auszählung erfolgte bereits die Vorstellung der Kandidaten für Platz 3, aber noch kein Eintritt in die Wahlhandlung für Listenplatz 3.

Ab Listenplatz 3 gab es vorbereitete Stimmzettel in Tabellenform, die wie folgt aufgebaut waren:

Spalte 1 der Listenplatz, rechts daneben der vorgeschlagene Name des Kandidaten/der Kandidatin, rechts daneben Spalten für ja/nein/Enthaltung. Darunter jeweils eine Leerzeile, damit ein/e

Gegenkandidat/in eingeschrieben werden konnte. Diese vorbereiteten Stimmzettel kamen aber nicht zur Verwendung. Zum einen hatte man vorgesehen, dass die verbundene Einzelwahl nur durchgeführt wird, wenn es keine Gegenkandidaten gibt; es gab jedoch Gegenkandidaten. Zum anderen hätten unterlegene Kandidaten noch für einen hinteren Listenplatz kandidieren können, was auf dem vorbereiteten Zettel nicht abbildbar war. Deswegen wurden Platz 3-9 in separaten Wahlgängen ebenfalls auf jeweils einem der Blankostimmzettel gewählt.

Platz 8 und 9 hatten keine Gegenkandidaten, so dass man dann zur verbundenen Einzelwahl übergegangen ist, für die Plätze 10-18 und 19-40 getrennt. Das aus folgendem Grund:

Platz 10 und 11 waren Vorschlag des Vorstands, die Personen auf den Plätzen 12-18 der gewählten Reserveliste waren bereit für eine Gegenkandidatur. Deswegen hat man diese zum Wettbewerb bereiten Personen dann auf den Plätzen 12-18 der Liste "eingeschoben" und diese dann als verbundene Einzelwahl durchgeführt, die nach hinten gerückten Plätze auf der Liste von dann Platz 19 bis 40 ebenfalls in einem separaten Wahlgang als verbundene Einzelwahl durchgeführt.

Für beide Wahlgänge wurden ebenfalls die Blankozettel Format A 6 verwendet.

Es konnten die Namen oder die Listennummern notiert werden wie z. B: "13 nein. Alle anderen ja" / "11 und 12 ja, alle anderen nein" usw.

Die Listenplätze für diese verbundenen Einzelwahlen wurden mehrfach laut vorgelesen, aber nicht visualisiert. Weder Flipchart noch Beamer oder Whiteboard standen zur Verfügung.

Kurz vor 22 Uhr habe man dann den OB-Kandidaten gewählt, weil noch eine halbe Stunde Zeit war. Die Wahl des OB-Kandidaten sei besonders wichtig gewesen und man sei der Überzeugung gewesen, mit etwa einer halben Stunde noch ausreichend Zeit gehabt zu haben. Gegenkandidaturen wären möglich gewesen, es habe aber keine gegeben und eine erneute Vorstellung des Kandidaten sei auch nicht gewünscht gewesen, weil dieser sich bereits bei seiner vorangegangenen Kandidatur vorgestellt habe.

Um 22 Uhr 30 endete die Versammlung. Das Ergebnis des letzten Wahlgangs (OB-Kandidat) wurde verlesen, ein Protokoll der gesamten Versammlung ist nicht verlesen worden.

Bei der Versammlung am 17.06.2025 im Novotel sei der Raum deutlich größer gewesen als bei der Veranstaltung am 03.06.2025. Es habe weniger Teilnehmende gegeben. Die Tür zum Vorraum stand ebenfalls offen. Auch im Novotel war knapp die vordere Hälfte des Raumes mit Stühlen und Tischen ausgestattet, die hintere Hälfte des Raumes mit Stuhlreihen.

Auch bei der Versammlung am 17.06.2025 wurden an jedes stimmberechtigte Mitglied vorbereitete Stimmzettel sowie ein Block im Format A 6 mit gelben Blankostimmzetteln ausgegeben, die mit dem Namen der Partei gekennzeichnet und fortlaufend nummeriert waren. Die vorbereiteten Stimmzettel sind überwiegend, teilweise mit handschriftlichen Änderungen zum Einsatz gekommen; die Blankostimmzettel sind ebenfalls zum Einsatz gekommen.

Wahlkabinen waren nicht vorhanden, nach der Überzeugung der Parteimitglieder habe es aber ausreichend Möglichkeiten gegeben, die Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen. Auch am 17.06. hätte man sich gegebenenfalls in den Vorraum zurückziehen können, zudem war der Raum größer und die Anzahl der Teilnehmer geringer.

Am 17.06. wurden die Bewerber für die 33 Wahlbezirke und die Listen für die Bezirksvertretungen gewählt.

Um 33 Einzelwahlen für jeden Wahlbezirk zu vermeiden, wurde seitens der Versammlungsleitung vorgeschlagen, als verbundene Einzelwahl zu wählen. Als sich zeigte, dass Gegenkandidaten vorhanden waren, habe man zuerst die Bewerber für die Wahlbezirke gewählt, in denen es Gegenkandidaten gab:

Dies waren die Wahlbezirke 26 und 27. Für die wurde jeweils auf einem der ausgegebenen gelben Blankostimmzettel gewählt, die ebenso wie in der Versammlung vom 03.06.2025 handschriftlich zu kennzeichnen waren.

Zudem gibt es eine Korrektur auf dem vorbereiteten Stimmzettel: Der Vorschlag für den Wahlbezirk 19 (Marschierator) war fälschlicherweise der gleiche wie für Wahlbezirk 6 (Ponttor West), daher war der Bewerbername für Wahlbezirk 19 zu streichen und an dieser Stelle ein anderer der Name zu notieren.)

Für Bezirk 30 hatte der abwesende Kandidat zudem vorab mitgeteilt, er wolle keinen Wettbewerb und werde für diesen Fall seine Bewerbung zurückziehen. Weil sich ein Gegenkandidat meldete, hat man für Bezirk 30 auf dem vorbereiteten Stimmzettel den Namen geändert (Durchstreichen und überschreiben mit dem Namen des Gegenkandidaten).

Zudem wurden die Bewerber für die Bezirke 26 und 27 durchgestrichen.

Dann hat man auf dem vorbereiteten Stimmzettel gewählt, gegen diese Vorgehensweise erhob sich kein Widerspruch, es gab auch keine weiteren Gegenkandidaten.

Für die Bezirksvertretungen hat man für die Bezirksvertretung Mitte die Plätze 1-3 der Liste auf jeweils einem der Blankostimmzettel im Wettbewerb gewählt: Zwischen jeweils zwei Kandidaten war die Wahlentscheidung durch handschriftliche Kennzeichnung vorzunehmen. Ab dem Listenplatz 4 wurde dann (ohne Gegenkandidaten) als verbundene Einzelwahl mit dem vorbereiteten Stimmzettel gewählt, auf dem die Bewerber für Platz 1-3 durchgestrichen wurden.

Für die Bezirksvertretungen 1 (Brand), 2 (Eilendorf), 4 (Kornelimünster/Walheim) und 6 (Richterich) wurde auf vorbereiteten Stimmzetteln gewählt, es gab keine Gegenkandidaten.

Für die Bezirksvertretung 3 Haaren wurde der Listenplatz 1 auf einem Blankostimmzettel im Wettbewerb gewählt; zwischen den zwei Kandidaten war die Wahlentscheidung durch handschriftliche Kennzeichnung vorzunehmen. Die weiteren Plätze wurden als verbundene Einzelwahl mit vorbereitetem Stimmzettel durchgeführt, auf dem der Bewerber für Listenplatz 1 durchgestrichen wurde.

Für die Bezirksvertretung 5 Laurensberg wurden ausschließlich Blankostimmzettel verwendet. Der vorbereitete Stimmzettel kam nicht zum Einsatz. Dies lag daran, dass nur für zwei Listenplätze kein Gegenkandidat vorhanden war und einer der Bewerber für diese verbleibenden zwei Listenplätze aufgrund einer Gegenkandidatur zurückgezogen hatte. Für jeden Listenplatz wurde auf jeweils einem der handschriftlich zu kennzeichnenden Blankostimmzettel gewählt.

Die Versammlung endete um 22.08 Uhr. Auch am 17.06.2025 wurde das Protokoll nicht verlesen.

Dieser Sachverhalt ist aus Sicht der Wahlleitung rechtlich wie folgt zu bewerten:

I. Versammlung am 03.06.2025

1. Geheime Wahl

Nach § 17 Abs. 2 Satz 1 KWahlG NRW sind die Bewerber in geheimer Wahl zu wählen. Es handelt sich nicht um eine bloße Ordnungsvorschrift, sondern um eine Kernregelung des demokratischen Wahlrechts und innerparteilicher Demokratie im Sinne des Art. 21 Abs. 1 Satz 3 GG. Auf das Gebot der geheimen Wahl kann nicht verzichtet werden, auch nicht durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung. Die geheime Stimmabgabe erfolgt durch schriftliche Abstimmung der wahlberechtigten Mitglieder. Mindestvoraussetzung ist, dass der Stimmzettel verdeckt gekennzeichnet und ohne Einblicknahme anderer abgegeben werden kann (Bätge, KWahlG NRW, § 17 Anm. 4).

a) Handschriftliche Kennzeichnungen von Stimmzetteln

Form und Ausgestaltung des Stimmzettels unterliegen zwar grundsätzlich der Disposition der Parteien und Wählergruppen, allerdings dürfen aufgrund der Kennzeichnung keine objektiv-konkreten Rückschlüsse auf die Person des Abstimmenden möglich sein. Das Gebot der geheimen Wahl kann im Einzelfall verletzt sein, wenn die Stimmabgabe aufgrund von handschriftlichen oder etwa in Schreibschrift auf Stimmzetteln vermerkter Bewerbernamen nachträglich bestimmten Stimmberechtigten durch Identifizierung der Handschrift zugeordnet werden kann. Die Möglichkeit einer solchen Zuordnung in bestimmten Fällen lässt sich regelmäßig nicht ausschließen, es sei denn, die Stimmzettel werden vor der Abstimmung vermischt und danach zur Stimmabgabe wieder ausgegeben. (Bätge, KWahlG NRW, § 17 Anm. 4).

Bei Durchführung der Mitgliederversammlung am 03.06.2025 wurden ausschließlich Blankostimmzettel verwendet, die handschriftlich gekennzeichnet werden mussten. Dabei handelte es sich nicht ausschließlich um Wahlen, bei denen die Wahlentscheidung zwischen zwei Kandidaten zu treffen war, sondern bei den Wahlen zur Reserveliste auch um Wahlentscheidungen, bei denen verbundene Einzelwahlen für die Listenplätze 10-18 und 19-40 auf einem Stimmzettel im Format A 6 vorzunehmen waren.

Auch bei Zugrundelegung der Annahme, dass bei Wahlentscheidungen zwischen zwei Kandidaten der eine zu notierende Vor- oder Nachname mit verstellter Schrift, in Blockbuchstaben oder auf sonstige Art und Weise so erfolgen kann, dass keine objektiv-konkreten Rückschlüsse auf die Person des Abstimmenden möglich sind, ist das bei neun bzw. über zwanzig zu notierenden Kandidaten kaum möglich. Hieran vermag auch der Hinweis darauf, dass anstelle der Namen die Listenplatznummern hätten verwendet werden können, nur wenig zu ändern. Zwar sind handschriftliche Ziffernfolgen deutlich weniger leicht einer Handschrift zuzuordnen als handschriftlich geschriebene Wörter. Allerdings war die Verwendung der Listenplatznummern keine Vorgabe im Rahmen der Abstimmungen, so dass – wie in den Beschwerden geschildert – Abstimmende sich auch verpflichtet gefühlt haben, die zahlreichen aufgerufenen Namen zu notieren. Aufgrund des Umfangs der handschriftlichen Notizen sind insbesondere in Kombination mit der zulässigen Verwendung eigener Stifte objektiv-konkrete Rückschlüsse auf die abstimmenden Personen nicht ausgeschlossen. Bereits hierdurch könnte der Grundsatz der geheimen Wahl jedenfalls für die Wahl der Reserveliste verletzt sein.

## b) Beengte räumliche Verhältnisse

Darüber hinaus erfordert eine geheime Wahl auch, dass die Wähler nicht derart eng nebeneinander sitzen, dass sie nicht unbeobachtet ihre Stimme abgeben können. Ob die bloße Möglichkeit des Einzelnen durch Abdecken des auszufüllenden Stimmzettels mit einer Hand oder einem Arm oder mit einem Papierblatt zur Wahrung der geheimen Wahl ausreicht, wird in der Rechtsprechung uneinheitlich beantwortet (Bätge, KWahlG NRW, § 17 Anm. 4).

Nach einer Entscheidung des VG Neustadt an der Weinstraße (Urteil vom 08.10.2014 – 3 K 647/14 –, juris) erfordert der Grundsatz der geheimen Stimmabgabe eine technische Gestaltung des Wahlvorganges, die es unmöglich macht, die Wahlentscheidung eines Wählers zu erkennen oder zu rekonstruieren. Es seien daher die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz des Wahlgeheimnisses zu treffen. Selbst wenn jeder darauf vertraue, dass der Nachbar ihn nicht beobachten werde, könne das Ergebnis einer Wahl unter beengten räumlichen Verhältnissen anders ausfallen, als wenn das Gebot zur Wahrung des Wahlgeheimnisses dadurch unterstrichen wird, dass sich jeder Wähler zum Ausfüllen des Wahlzettels an den gleichen, abgesondert eingerichteten Platz begibt, an dem er auch den äußeren Umständen nach unbeobachtet ist, in Ruhe überlegen und den Stimmzettel sorgfältig ausfüllen kann. Hierzu muss nicht notwendigerweise eine Wahlkabine aufgestellt werden, wenn es nach den örtlichen Verhältnissen möglich ist, andere eine geheime Stimmabgabe ermöglichende Plätze einzunehmen (Bätge, KWahlG NRW, § 17 Anm. 4).

Nach den in dieser Entscheidung angelegten Maßstäben wäre auch die räumliche Situation, in der ohne Mindestabstände und in nicht geringem Umfang ohne Tische in dem bestuhlten Versammlungsraum abgestimmt wurde, ein Verstoß gegen den Grundsatz der geheimen Wahl. Dem würde nach den Maßstäben dieser Entscheidung auch die Möglichkeit nicht entgegenstehen, den Versammlungsraum für die Wahlhandlung zu verlassen, zumal auch im Vorraum jedenfalls durch die Mitglieder der dort zählenden Zählkommission ebenfalls Personen anwesend waren, deren Blicke nicht durch Sichtschutzeinrichtungen gehindert waren. Dasselbe gilt für die Terrasse, auf der sich ebenfalls Mitglieder der Versammlung aufhielten, um zu rauchen, frische Luft zu schnappen und auf der keine Sichtschutzvorrichtungen vorhanden waren.

Nach Auffassung des OVG Sachsen-Anhalt ( Urteil vom 17.10.2017 – 4 L 88/16 –, KommunalPWahlen 2019, 32) ist hingegen die geheime Stimmabgabe nur dann verletzt, wenn eine verdeckte Kennzeichnung der Stimmzettel beispielsweise durch eine entsprechende Körperhaltung bzw. durch das Abdecken des Geschriebenen mit der Hand oder mit einem Blatt Papier unmöglich gewesen wäre. Die bloße Möglichkeit, dass ein Teilnehmer Einblick in das Abstimmungsverhalten seines Sitznachbarn genommen haben könnte, genüge für einen Verstoß gegen das Gebot der geheimen Wahl nicht. Die für staatliche Wahlen zur Sicherung des Wahlgeheimnisses vorgeschriebenen besonderen Schutzvorrichtungen wie Wahlkabinen und Wahlurnen seien bei der parteiinternen Bestimmung der Wahlbewerber nicht zwingend notwendig. Danach sei eine Wahlversammlung rechtlich nicht zu beanstanden, die die Möglichkeit einer geheimen Stimmabgabe durch Verdecken der Stimmzettel oder Aufsuchen eines anderen Tisches im Versammlungsraum gewährleistet (Bätge, KWahlG NRW, § 17 Anm. 4). Auch nach den in dieser Entscheidung zu Grunde gelegten Maßstäben ist für die Wahl der Reserveliste allerdings ein Verstoß gegen den Grundsatz der geheimen Wahl zu befürchten, da die handschriftliche Niederschrift von über 20 Kandidaten mit Wahlentscheidung auf einem Blankostimmzettel teilweise ohne Tische und ohne Sichtschutzeinrichtung kaum noch mit dem Einsatz von Körperteilen oder einem Blatt Papier in einem gut gefüllten Raum geheim durchzuführen ist.

### c) Transparenz der Wahlentscheidung

Bei den Wahlen zur Reserveliste wurden für die Listenplätze 10-18 und 19-40 verbundene Einzelwahlen auf DIN A 6 großen Blankostimmzetteln durchgeführt, die handschriftlich gekennzeichnet werden mussten. Die – in der Versammlung gegenüber den vorbereiteten Stimmzetteln geänderten und verschobenen – Namen der Bewerber für die jeweiligen Listenplätze waren nicht visualisiert, sondern wurden ausschließlich vorgelesen. Bei den zahlreichen Namen und der Anzahl der Versammlungsteilnehmer ist nicht auszuschließen, dass bei jedenfalls einzelnen Abstimmenden keine Klarheit darüber bestanden hat, welche Person für welchen Listenplatz vorgesehen war, so dass weder für den jeweils Abstimmenden noch für einen objektiven Dritten nachvollziehbar war, worüber gerade abgestimmt wurde. Auch dies begründet einen potentiellen Verstoß gegen den Kernbestand demokratischer Kandidatenaufstellung, der die Wahl zur Reserveliste zusätzlich betrifft.

#### 2. Angemessene Zeit zur Vorstellung, § 17 Abs. 2 Satz 5 KWahlO NRW:

Auch die Wahl des Oberbürgermeisterkandidaten erfolgte unter den dargestellten Bedingungen. Hier wurde der Blankostimmzettel zwar ausschließlich mit einem einzigen Namen und der Wahlentscheidung versehen, auch dies erfolgte handschriftlich unter den beengten räumlichen Verhältnissen ohne Wahlkabine oder Sichtschutz gewährende Vorrichtungen. Hinzu kommt allerdings, dass hier ein Verstoß gegen die Vorgabe des § 17 Abs. 2 Satz 2 KWahlO NRW in Rede steht, nach dem den Bewerbern Gelegenheit zu geben ist, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen. Auch hierbei handelt es sich um einen Kernbestand demokratischer Kandidatenaufstellung, dessen Gewährung Voraussetzung für einen zulässigen Wahlvorschlag ist (BVerfG, Beschluss vom 20.10.1993 – 2 BvC 2/91 –, BVerfGE 89, 243, 251). Danach müssen alle Wahlbewerber die Möglichkeit haben, sich persönlich vorzustellen und ihr politisches Programm der Nominationsversammlung darzulegen. Als angemessene Redezeit dürften 5 Minuten zu kurz bemessen sein, während 10 Minuten grundsätzlich ausreichend sein müssten (Bätge KWahlG NRW, § 17 Anm. 7 unter Hinweis auf Schreiber, Bundeswahlgesetz, § 21 Rn. 29 m.w.N.).

Nach den Bekundungen der Vertrauensperson, des Versammlungsleiters und der beiden Personen, die die eidesstattliche Versicherung abgegeben haben, stand für die Wahl des Oberbürgermeisterkandidaten noch ein Zeitraum von etwa einer halben Stunde zur Verfügung. Zieht man hiervon die erforderliche Zeit zur Durchführung der Wahlhandlung, der Auszählung und der Feststellung und Verkündung des Ergebnisses ab, verbleiben weniger als 20 Minuten für die Vorstellung von Wahlbewerbern. Dies mag für den vorgeschlagenen Bewerber ausreichend gewesen sein (auf dessen erneute Vorstellung verzichtet wurde), hätte aber für die Vorstellung weiterer Bewerber nicht ausgereicht. Entsprechend ist nachvollziehbar, dass – wie in einer der Beschwerden dargestellt – keine weiteren Bewerber ihr Interesse bekundet haben, selbst wenn hiernach formal gefragt worden ist. Dies gilt umso mehr, als das zeitliche Ende der Versammlung vorher bereits angekündigt worden war, auch wenn die Versammlungsleitung subjektiv davon ausging, dass die verbleibende halbe Stunde ausreichend sei um über den für die Partei sehr wichtigen Wahlvorschlag des Oberbürgermeisterkandidaten abzustimmen. Die Tatsache, dass ausweislich der Niederschrift und nach der Bekundung von Vertrauensperson, Versammlungsleiter und den Personen, die die eidesstattliche Erklärung abgegeben haben, kein weiterer Bewerber Interesse bekundet hat, vermag dies daher ebenso wie das Vorbringen, dass im Falle einer weiteren Kandidatur die entsprechende Wahl vertagt worden wäre, nur geringfügig zu relativieren.

### 3. Änderung der Tagesordnung und Abwesenheit der Zählkommission

Gegenüber den bereits dargestellten Aspekten fallen die Frage der Änderung der Tagesordnung nach dem Eintritt in diese und der Umstand, dass die Mitglieder der Zählkommission der Vorstellung der Wahlbewerber ausschließlich aus dem Vorraum durch eine geöffnete Tür hätten folgen können, wenn dies gleichzeitig mit der gewissenhaften Zählung möglich gewesen ist, weniger ins Gewicht. Hier steht die Einhaltung parteiinterner Regelungen in Rede.

### 4. Ergebnis für die Wahlvorschläge, die am 03.06.2025 gewählt wurden

Nach Auffassung der Wahlleitung kann nicht empfohlen werden, den Wahlvorschlag für die Reserveliste und den Wahlvorschlag für den Kandidaten des Oberbürgermeisters zuzulassen.

Jeder einzelne der aufgezeigten Problempunkte für sich allein mag noch nicht zur Nichtzulassung des Wahlvorschlages führen. Die Kombination und Gesamtwirkung der Umstände führt jedoch nach Auffassung der Wahlleitung dazu, dass die hohen Anforderungen an eine demokratische Bewerberaufstellung und die Geheimheit der Wahl nicht erfüllt werden konnten, auch wenn die Vertrauensperson, die Versammlungsleitung und die Personen, die die eidesstattlichen Versicherungen abgegeben haben, subjektiv davon überzeugt gewesen sind, diese erfüllt zu haben.

Die Kombination der räumlichen Enge in dem gut gefüllten Versammlungsraum ohne Hilfsmittel zum Sichtschutz beim Wahlvorgang, das Erfordernis der teils sehr umfangreichen handschriftlichen Änderungen der vorgefertigten Stimmzettel, die möglicherweise Rückschlüsse auf die Person des Abstimmenden erlauben, die durch die Verschiebung von Listenplätzen ohne entsprechende Visualisierung und die daraus entstehende Intransparenz sowie die für alle Versammlungsteilnehmer spürbare Zeitknappheit bei der Wahl des Oberbürgermeisterkandidaten zum Ende der Versammlung führen bei wertender Betrachtung aus Sicht der Wahlleitung dazu, dass die Anforderungen an eine geheime Wahl nicht erfüllt waren. Entsprechend kann nicht empfohlen werden, diese beiden Wahlvorschläge zuzulassen.

## II. Versammlung am 17.06.2025

Für die Versammlung am 17.06.2025 kommt die Wahlleitung zu einem anderen Ergebnis. Nach Würdigung des Sachverhalts und der geschilderten Umstände genügen die Wahlvorschläge für die 33 Wahlbezirke und die Listen für die Bezirksvertretungen noch den Anforderungen an die geheime Wahl. Entsprechend ist zu empfehlen, sie für die Kommunalwahl am 14.09.2025 zuzulassen.

Im Hinblick auf die Geheimheit der Wahl sind hier ebenfalls handschriftliche Kennzeichnungen von Blankostimmzetteln vorgenommen worden, der Umfang auf den jeweiligen Stimmzetteln war aber weitaus geringer. Konkret war hier bei den Blankostimmzetteln jeweils nur ein Name einzutragen. Bei den handschriftlich geänderten Stimmzetteln wurde in zwei Fällen ein Name gestrichen und durch einen anderen ersetzt, im Übrigen wurden Bewerber lediglich durchgestrichen. Der Umfang der handschriftlichen Änderungen und Kennzeichnungen war jedoch weitaus geringer als bei den in der Versammlung vom 03.06.2025 durchgeführten Wahlen, so dass hier noch davon ausgegangen werden kann, dass keine objektiv-konkreten Rückschlüsse auf die Abstimmenden möglich waren.

Zudem waren die räumlichen Verhältnisse nach übereinstimmender Schilderung sowohl der Beschwerden als auch der angehörten Vertrauensperson und der beiden Personen, die die eidesstattliche Versicherung für beide Versammlungen abgegeben haben, deutlich weniger beengt als in der Versammlung am 03.06.2025.

Bedenken im Hinblick auf die fehlende Transparenz bestehen für die am 17.06.2025 durchgeführten Wahlen ebenso wenig wie im Hinblick auf die ausreichende Möglichkeit der Kandidatenvorstellung.

Im Hinblick auf die Mitglieder der Zählkommission, die der Vorstellung der Kandidaten ausschließlich durch die geöffnete Tür aus dem Vorraum folgen konnten, geht die Wahlleitung davon aus, dass dies keinen zur Nichtzulassung der Wahlvorschläge führenden erheblichen Verstoß darstellt.

Es ist nicht zu erkennen, dass die Gesamtsituation der Versammlung am 17.06. insbesondere hinsichtlich der räumlichen Verhältnisse und der Nachvollziehbarkeit der Wahlvorschläge den Vorgang der Stimmabgabe im Sinne der zitierten Entscheidung des VG Neustadt beeinträchtigt haben können. Die Versammlung des 17.06. unterscheidet sich hinsichtlich der quantitativen und qualitativen Fehler deutlich von der Versammlung des 03.06.2025.